A M T S B L A T T

Gemeinde

Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein — Jahrgang 55

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeister Florian Stöhr oder Vertreter im Amt — **16.02.2024** — **Nr. 7**

Öffnungszeiten des Rathauses: Tel. 07375/244

Mittwoch 9.00-11.00 Uhr, Die. u. Do. 17.00-19.00 Uhr, Freitag 10.00-11.00 Uhr Fax: 07375/ 92015

Homepage: www.rechtenstein.de E-Mail: **gemeinde@rechtenstein.de**

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen.
Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Gottesdienst in Rechtenstein

Am Dienstag, 20.02.2024 um 9.00 Uhr findet ein Gottesdienst in St. Georg statt.

Funkenfeuer 2024

Traditionell findet am Funkensonntag **18.02.2024** unser Funkenfeuer auf dem Sommerberg statt.
Wir treffen uns am Gemeindehaus um **18.15 Uhr.** Die Fackeln werden ausgegeben,
Um **18.30 Uhr** laufen wir gemeinsam zum Sommerberg und entzünden den Funken **2024**.

Die Fackeln werden von der Feuerwehr Rechtenstein gespendet.
Am Funkenplatz ist auch dieses Jahr wieder für das leibliche Wohl gesorgt.

Gemeinde Rechtenstein & Feuerwehr Rechtenstein

Voranzeige: Straßensammlung Baum- und Heckenschnitt am 28.02.2024:

Information zur Straßensammlung von Baum- und Heckenschnitt für Haushalte

Die neue flächendeckende Straßensammlung für Baum- und Heckenschnitt von Haushalten findet zweimal jährlich jeweils im Frühjahr und Herbst statt.Wichtig:Die Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis gibt keine Gartenabraumsäcke aus und nimmt bei der Sammlung auch keine solchen Säcke aus früheren Beständen der Kommunen mit. Daher das holzige Material bitte mit kompostierbaren Schnüren wie Sisal oder Jute bündeln und nicht in Säcke oder andere Behältnisse verpacken. Draht oder Kunststoffschnur dürfen nicht verwendet werden. Die Bündel dürfen eine Länge von 1,50 m und die einzelnen Zweige bzw. Äste einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Holzige Grünabfälle aus Gewerbebetrieben und sonstigen Herkunftsbereichen sind von der Abfuhr ausgeschlossen. Die Termine der Straßensammlungen sind im Abfallkalender so vermerkt:

Straßensammlung Baum- und Heckenschnitt

Leerung der Abfalltonnen

Abfuhr Gelber Sack am Montag,	19.02.2024
Restmüll am Dienstag,	20.02.2024
Biotonne am Donnerstag,	22.02.2024

Änderung der Öffnungszeiten am Grüngutsammelplatz in Obermarchtal

Von März – Oktober gelten am Grüngutsammelplatz Obermarchtal folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr
Samstag	09:00 – 13:00 Uhr

Postagentur Obermarchtal:

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10:30 – 12:00 Uhr

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Am **Montag, 26.02.2024,** findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags
statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)
2. Ein Jahr Betreuungsrechtsreform – Bericht der Betreuungsbehörde
3. Bericht über die Projekte im Rahmen der Quartiersstrategie 2030
4. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

Pausensnack & Fingerfood: Ernährungsworkshop für Kinder ab 10 Jahren

Langeweile in der Vesperdose? Das muss nicht sein. Ein Workshop für Kinder ab 10 Jahren vermittelt Snackideen für die Schule, Party oder für Zwischendurch bei einem Treffen mit Freunden – schnell vorbereitet und dennoch frisch. Von fruchtig bis salzig ist alles dabei. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 16. März 2024, von 9:30 bis 12:00 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis (Gebäude A, Mitarbeiter-Lounge, Hintereingang unter dem Schleppdach bei den Parkplätzen) statt. Die Lebensmittelkosten von 8 Euro sind im Kurs zu entrichten. Bitte Schürze und Behälter für Reste mitbringen.
Anmeldung bis zum 13. März 2024 möglich über diesen Link: https://eveeno.com/144321866

Der Wald im Klimawandel
Förster lädt zu Waldbegehungen
in Westerstetten und Tomerdingen ein

Der Wald erfüllt eine Vielzahl an Funktionen: Er ist Holzlieferant, Lebensraum und Erholungsstätte und dient als Wasserspeicher. Der voranschreitende Klimawandel setzt unsere Wälder jedoch zunehmend unter Druck.
Welche Auswirkungen der Klimawandel konkret in den Wäldern in Westerstetten und Tomerdingen hat und wie die Forstleute auf die Veränderungen reagieren, zeigt Forstrevierleiter Dennis Eninger bei einem Waldspaziergang am Freitag, den 23. Februar 2024, um 14:00 Uhr in Westerstetten sowie am Freitag, den 8. März 2024, um 14:00 Uhr in Tomerdingen. Treffpunkt in Westerstetten ist am Parkplatz Unterholz, beim Sportplatz in Westerstetten, in Tomerdingen am Parkplatz beim Loch 1. Die Waldbegehung wird etwa zwei

Stunden dauern. Wetterangepasste Kleidung und feste Schuhe werden empfohlen. Eine Voranmeldung per E-Mail ist erwünscht: Dennis.eninger@alb-donau-kreis.de.

Online-Informationsveranstaltung zur Düngeverordnung und Wasserschutz

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis veranstaltet am Dienstag, den 27. Februar 2024, um 19:30 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung für Landwirtinnen und Landwirte zur aktuell gültigen Düngeverordnung sowie zu Themen des Wasserschutzes. Tobias Mieger, Pflanzenproduktionsberater im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, geht in seinem Vortrag auf die aktuell gültigen Regelungen der Düngeverordnung sowie der Stoffstrombilanz ein. Martin Mayer, Wasserschutzgebietsberater im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, stellt aktuelle Themen des Wasserschutzes vor. Eine Anmeldung über folgenden Link ist notwendig: https://join.next.edudip.com/de/webinar/202427/1953369. Über den Chat können die zugeschalteten Teilnehmenden der Veranstaltung sich an der Diskussion beteiligen und Fragen stellen. Für einen reibungslosen Ablauf werden die Internetbrowser Google Chrome oder Microsoft Edge empfohlen.

Für Landwirtinnen und Landwirte: Sachkunde-Fortbildung Pflanzenschutz

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis veranstaltet am Dienstag, den 20. Februar 2024, eine zweistündige Sachkunde-Fortbildung zu Neuerungen in der Pflanzenschutztechnik sowie zu aktuellen Informationen aus dem Demonstrationsbetriebsnetzwerk Pflanzenschutzmittelreduktion. Die Veranstaltung ist kostenfrei, findet online statt und beginnt um 19:30 Uhr. Sie ist als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Drei Referenten geben Tipps und Hinweise für die Praxis: Herr Jens Fehl, Produktmanager bei der Firma Horsch, erläutert, wie mit technischen Möglichkeiten Pflanzenschutzmittel eingespart werden können und stellt Neuerungen in der Pflanzenschutztechnik vor. Im Anschluss wird Herr Wilfried Beck vom LTZ Augustenberg als Berater im Demonstrationsbetriebsnetzwerk Pflanzenschutzmittelreduktion aktuelle Versuchsergebnisse präsentieren und die Arbeit des Netzwerks vorstellen. Zum Abschluss gibt Herr Samuel Stetter vom Fachdienst Landwirtschaft einen Überblick zur aktuellen Zulassungssituation und den rechtlichen Rahmenbedingungen im Pflanzenschutz. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im Anschluss der Fortbildung und bei vollständig ausgefüllter Anmeldung eine Fortbildungsbescheinigung. Zu beachten ist, dass pro Anmeldung nur eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden kann. Über den Chat können sich die zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung an der Diskussion beteiligen und Fragen stellen.
Online-Anmeldung vorab nötig. Eine Anmeldung über den folgenden Link ist notwendig:
https://join.next.edudip.com/de/webinar/202420/1949142
Nach Abschluss der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bestätigungsmail mit den Zugangsdaten. Am besten funktioniert das Webinar mit den Internet-Browsern „Google Chrome“ oder „Microsoft Edge“.

Mitteilungen der Woche

Gemeinde Obermarchtal

Die Gemeinde Obermarchtal sucht zum 01.09.2024 eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d) (§ 7 KiTaG)

in Vollzeit / Teilzeit für unseren **neu entstehenden Naturkindergarten Obermarchtal.**

Unser Betreuungsangebot umfasst eine kleine, familiäre Gruppe mit insgesamt 20 Kindern.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in oder Kindheitspädagoge/in
- Berufserfahrung im Bereich der Bildung, Betreuung und Erziehung

- Begeisterung für naturpädagogische Ansätze
- Kompetenter Umgang, verbunden mit Leidenschaft und Herz für Kinder und Familien
- Umsetzung unseres Leitbilds und der Konzeption
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit sowie Reflexionsvermögen
- Bereitschaft zur Fortbildung

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet unter der Trägerschaft der Gemeinde Obermarchtal
- selbständiges Arbeiten
- ein kollegiales, wertschätzendes Miteinander
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- unbefristete Stelle
- die Vergütung und Leistungen nach TVöD

Bei Interesse, in einem motivierten und kompetenten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis **29.02.2024** in schriftlicher Form (Lebenslauf, Zeugnisse, Bescheinigungen, erweitertes Führungszeugnis etc.) an das Bürgermeisteramt Obermarchtal, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal, richten.

Für weitere Informationen steht Ihnen Bürgermeister Herr Martin Krämer Tel. 07375/205, sowie unter der E-Mail-Adresse: gemeinde@obermarchtal.de zur Verfügung.

Gerne kann auch ein persönlicher Gesprächstermin vereinbart werden.

Gemeinde Oberstadion
Alb-Donau-Kreis

Bei der Gemeinde Oberstadion sind im neu entstehenden **Naturkindergarten** die Stellen

Kindergartenleitung (m/w/D) **Pädagogische Fachkraft (m/w/D) (§ 7 KiTaG)**

unbefristet in Vollzeit/Teilzeit zu besetzen.

INTERESSIERT?
Weitere Infos unter: www.oberstadion.de/aktuelles

Als Mitarbeiter/-in im Naturkindergarten betreuen Sie eine kleine familiäre Gruppe mit 20 Kindern in einem naturverbundenen Lernumfeld unter der Trägerschaft der Gemeinde Oberstadion.
Wenn Sie eine inspirierende und verantwortungsvolle Aufgabe suchen, die Ihre Leidenschaft für Natur und Pädagogik vereint, freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung an die Gemeinde Oberstadion, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion oder per E-Mail an: kevin.wiest@oberstadion.de.
Für weitere Informationen erreichen Sie Herrn Bürgermeister Kevin Wiest unter der Tel. 07357/9214-0.

MUSIKSCHULE
Raum Munderkingen

4. Satzung vom 06.02.2024
zur Änderung
der Gebührenordnung
vom 19.12.2005

Aufgrund § 5 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) und den §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands „Musikschule Raum Munderkingen“ in der öffentlichen Sitzung vom 06.02.2024 folgende Gebührenordnung beschlossen:

§ 1

<u>§ 5 Abs. 1 (Gebührenhöhe) erhält folgende Fassung:</u>

(1) Die Gebühren sind Jahresgebühren und beziehen sich jeweils auf ein Schuljahr. Sie sind monatlich fällig, also auch während der Ferienmonate zu bezahlen.
Die angegebene Unterrichtsdauer bezieht sich jeweils auf eine Woche.

<u>Einzelunterricht: monatlich in €</u>

22,5 Minuten	58,--
30 Minuten	80,--
45 Minuten	110,--
60 Minuten	145,--
Gruppenunterricht:	
2 Schüler - 30 Minuten	45,--
2 Schüler - 45 Minuten	65,--
3 Schüler - 30 Minuten	30,--
3 Schüler - 45 Minuten	45,--
Elementarkurs (MFE, Blockflöte)	30,--
Ensemble- und Orchester für Mitspieler ohne Hauptfachunterricht	10,--

Kombi-Unterricht:
Kombinationen von Gruppen- und Einzelunterricht sind auf Anfrage je nach Terminwunsch möglich.
Die Gebühren setzen sich aus den beiden Komponenten des entsprechenden Gruppen- und Einzelunterrichts zusammen.

<u>Ermäßigungen:</u>

a. Mehrfach-Ermäßigung
- 2. und jedes weitere Fach 25 %

b. Familienermäßigung
- 2. Familienmitglied 25 %
- 3. Familienmitglied 50 %
- ab dem 4. Familienmitglied 75 %

<u>Zuschläge:</u>

Erwachsenenzuschlag:
- Für Erwachsene ab dem 21. Lebensjahr wird ein Zuschlag von 50 % erhoben.
- Sofern eine Schul-, Studien- oder Ausbildungsbescheinigung vorgelegt wird, wird bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres kein Zuschlag erhoben.
- Für Erwachsene ab dem vollendeten 60. Lebensjahr entfällt der Erwachsenenzuschlag

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.03.2024 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk

Munderkingen, den 06.02.2024
gez.
Schelkle
Verbandsvorsitzender

Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- und/oder Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 GemO
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach §4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Musikschule Raum Munderkingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

„Eigenen Photovoltaik-Strom erzeugen" - Online-Veranstaltung via Zoom
Montag, 4. März 2024, 19:00 – 20:30 Uhr

Referent: Dipl.-Ing. Michael Maucher, Energieagentur Biberach, Moderation: Jana Rettig, BUND RV Donau-Iller
Die Sonne stellt uns täglich ein riesiges Energiepotential zur Verfügung, das immer noch viel zu wenig genutzt wird. Abgesehen davon, dass der Umstieg auf Erneuerbare alternativlos ist, um die Erderwärmung zu stoppen, lohnt es sich für jede*n Einzelne*n wegen der gestiegenen Strompreise, auf eigenen Dachflächen Strom zu erzeugen. Mit einer Photovoltaik-Anlage können Sie ihren eigenen Strom vom Dach erzeugen. Um den Sonnenstrom auch zeitversetzt nutzen zu können und den Eigenverbrauch zu erhöhen, gibt es immer neuere

Möglichkeiten. Beispielweise die Nutzung von Batteriespeichern oder die Kombination der Photovoltaik-Anlage mit Elektromobilität. Bei dem Vortrag der Energieagentur Biberach erhalten Sie Informationen dazu, was bei der Planung und Umsetzung alles zu beachten ist und welche Möglichkeiten wirtschaftlich sinnvoll sind. Individuelle Fragen werden von Herrn Maucher gerne im Anschluss an den Vortrag beantwortet. Der BUND-Regionalverband ist in Kooperation mit dem Photovoltaiknetzwerk Donau-Iller, dem Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung e.V. sowie der Regionalen Energieagentur Ulm bzw. der Energieagentur Biberach Träger der Veranstaltungen im Alb-Donau-Kreis und Landkreis Biberach.
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.
Anmeldung per E-Mail an: bund.ulm@bund.net Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit einem Link zur Teilnahme an der Veranstaltung. Max. Teilnehmerzahl: 100.

Agentur für Arbeit

Der regionale Arbeitsmarkt **Bilanz 2023 – Ausblick 2024**

Bilanz 2023. „Im Ulmer Agenturbezirk erreichte die Beschäftigung ein Rekordhoch, die durchschnittliche Arbeitslosenquote blieb unter der Drei-Prozentmarke und der Personalbedarf etablierte sich hoch auf stabilem Niveau. Unterm Strich zeigte sich der regionale Arbeitsmarkt im Jahr 2023, trotz erschwerter Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, als robust“, bilanziert Dr. Torsten Denkmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm. „Der Strukturwandel hat längst begonnen und die Dynamik am Arbeitsmarkt spürbar abgeschwächt. Zudem wirkten sich die Themen Energie, Inflation, Materialengpässe und Fluchtmigration auf den Arbeitsmarkt aus. So lagen die Arbeitslosigkeit über und der Stellenbestand unter dem jeweiligen Vorjahreswerten“, fährt der Agenturleiter fort. Ausblick 2024. „Die wirtschaftlich unsicheren Rahmenbedingungen werden den regionalen Arbeitsmarkt auch im laufenden Jahr herausfordern. Hohe Energiepreise, Materialengpässe und Preissteigerungen werden die wirtschaftliche Entwicklung beeinträchtigen und auch Bürgerinnen und Bürger belasten. Andererseits werden die Digitalisierung, die Dekarbonisierung und der demografische Wandel die Personalplanung regionaler Betriebe und Unternehmen weiter beschäftigen, so dass wir von einem stabilen Arbeitskräftebedarf ausgehen, vor allem für Fachkräfte und höher Qualifizierte. Dementsprechend werden die Agentur für Arbeit und die Jobcenter weiterhin in am Arbeitsmarkt ausgerichtete Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Arbeitslose wie Beschäftigte investieren. In Anbetracht der nach wie vor hohen Nachfrage nach Arbeitskräften erwarten wir keinen Einbruch am Arbeitsmarkt, wenn auch Schwankungen auf Grund der Belastungen wahrscheinlich sind“, berichtet Denkmann weiter.

Arbeitslosenquote

Im Jahr 2023 lag die durchschnittliche Arbeitslosenquote bei 2,9 Prozent, das waren 0,4 Prozentpunkte mehr als in 2022 und damit der niedrigste Wert unter den 19 Agenturbezirken in Baden-Württemberg. Die Quote im Land lag bei 3,9 Prozent und somit ebenfalls 0,4 Prozentpunkte über dem Vorjahresdurchschnitt.

Arbeitslosigkeit

Durchschnittlich waren im vergangenem Jahr 8 922 Menschen im Monat arbeitslos, 1 255 Personen oder um 16,4% mehr als im Jahr davor. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Entwicklung im Bereich der Jobcenter zurückzuführen, die seit Juni 2022 für die Betreuung geflüchteter Menschen aus der Ukraine verantwortlich sind. Diese werden von der Statistik als arbeitslos gezählt, sofern sie dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. In der Arbeitslosenversicherung (Arbeitsagentur) nahm die Arbeitslosigkeit leicht, um 95 Frauen und Männer oder um 2,4 Prozent auf 4 056 Personen zu. Vergleichsweise überproportional entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Bereich der Grundsicherung (Jobcenter), wo im vergangenen Jahr durchschnittlich 4 866 Menschen als arbeitslos geführt wurden. Das waren 1 159 Personen oder 31,3 Prozent mehr als der Durchschnitt des Jahres 2022. Seit der Betreuungsübernahme geflüchteter Menschen aus der Ukraine im Juni 2022 baute sich die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II (Grundsicherung) folgerichtig sukzessive auf.

Der Job-Turbo in der Region

Im Rahmen des Job-Turbos möchte die Bundesregierung Geflüchtete noch schneller in Arbeit bringen. Wer einen Integrationskurs absolviert hat, soll so schnell wie möglich Arbeitserfahrung sammeln und mit dem Ziel der nachhaltigen Integration parallel weiter qualifiziert werden. „Auch bei uns in der Region sind inzwischen viele Menschen mit Fluchtkontext angekommen. Zusammen mit den beiden Jobcentern Ulm und Alb-Donau wollen wir vorhandene Fördermittel nutzen und im Kontext des Job-Turbo eine möglichst nachhaltige Vermittlung derer beschleunigen, die dem Arbeitsmarkt in voller Einsatzbereitschaft zur Verfügung stehen“, skizziert Torsten Denkmann und ergänzt: „Das wird aber nicht ad hoc geschehen, sondern nach und nach.

Darüber hinaus sind wir auf die Mithilfe regionaler Unternehmen und Betriebe angewiesen. Sie sind der Motor am regionalen Arbeitsmarkt und ohne Motor bleibt jeder Turbo ohne Wirkung. Dabei ist die Zusammenarbeit mit allen in diesem Kontext engagierten Unterstützern, wie beispielsweise regionale Helfervereine, Gewerbevereine oder auch das Integrationsmanagement auf kommunaler Ebene für uns selbstverständlich." Dabei will der Agenturleiter auf Qualität vor Quantität setzen. Zunächst sollen erste Arbeitgeber und Arbeitnehmer selektiv in einzelnen und überschaubaren Veranstaltungen zusammenfinden. „Die Idee ist, fachlich und geografisch möglichst passende Konstellationen zu schaffen, damit die Arbeitsverhältnisse möglichst von langer Dauer sind", unterstreicht Denkmann. Mit den gewonnenen Erfahrungswerten soll es dann Schritt für Schritt weiter gehen.

Die größte Gruppe der Geflüchteten sind Ukrainerinnen und Ukrainer. Im Januar waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm 3 362 erwerbsfähige Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet. Davon waren 2 565 arbeitsuchend und davon wiederum 1 391.

Beschäftigung

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung erreichte einen weiteren Höchststand: Die Zahl Beschäftigten im Agenturbezirk Ulm kletterte 2023 auf 251.815 Frauen und Männer. Zum Vorjahr entspricht das einer Zunahme um 1,4 Prozent oder um 3 356 Personen.

Stellenmarkt

In der ersten Jahreshälfte nahm die Kräftenachfrage insgesamt deutlich ab und pendelte sich bis Jahresende auf hohem Niveau ein. 2023 lag der durchschnittliche Stellenbestand bei 4 537 offenen Arbeitsangeboten, im Jahr 2022 waren es im Schnitt 5 695 Vakanzen pro Monat. Im Vergleich zum Vorjahresdurchschnitt waren demnach 1 158 oder 20,3 Prozent weniger Stellen im Bestand. „Bei durchschnittlich viereinhalbtausend Vakanzen pro Monat kann man durchaus von einem hohen Niveau sprechen. Hinsichtlich der Anforderungen in den Stellenanzeigen geht der Markt für Hilfskräfte zurück. Gefragt bleiben Fachkräfte und höher Qualifizierte werden zunehmend gesucht", fasst Torsten Denkmann zusammen. Über das vergangene Jahr hinweg reagierten regionale Arbeitgeber auf krisenbedingte Unwägbarkeiten spürbar mit mehr Zurückhaltung, so dass sich die Personalnachfrage auf zuletzt 4 220 offene Arbeitsangebote im Monat Dezember abschwächte. In Summe wurden im Jahr 2023 12 046 Stellenangebote neu gemeldet. Zum Vorjahr gesehen entsprach das einem Minus von 4 513 Stellen oder 27,3 Prozent. „Was es im starken Jahr 2022 an Mehrstellen gab, wurde 2023 wiederum eingespart. Bei schwerer konjunktureller Lage wird die Einstellungsbereitschaft gedrosselt und in Folge weniger Stellen gemeldet", kommentiert Denkmann. Abgesehen von den öffentlichen Verwaltungen und dem Bereich freiberuflicher, wissenschaftlicher und technischer Dienstleistungen ging die Personalnachfrage über alle Branchen hinweg zurück.

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen
Bußgeld vermeiden

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Andernfalls muss für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt gezahlt werden. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote. Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Arbeitsagentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen. So wird eine Ordnungswidrigkeit vermieden, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden. Eine Fristverlängerung ist nicht möglich.

Hinweise zum Anzeigeverfahren und IW-Elan, die Software für die elektronische Abwicklung, wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt. Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Rufnummer 07161 9770-333 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm.

Schwäbischer Heimatbund e. V.

In den kommenden Tagen geht den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern bzw. Oberbürgermeister(-innen) auf dem Postwege die Ausschreibung für den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg 2024 zu. Es ist mit der Bitte verbunden, diese in Ihren amtlichen Verlautbarungen und Ihrer Homepage zu veröffentlichen. Parallel

dazu senden wir Ihnen hier auch die Informationen vorab per E-Mail. Einsendeschluss: 30. April 2024 Wir bitten darum, die Ausschreibung auf den Ihnen verfügbaren Wegen der Bürgerschaft zugänglich zu machen. Beachten Sie folgenden Grundinformationen: Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat verleihen dieses Jahr zum 38. Mal den mit insgesamt 25.000 Euro dotierten Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg als Auszeichnung für beispielhafte denkmalpflegerische Leistungen, die Privatpersonen an ihrem Eigentum in Baden-Württemberg erbracht haben. Der Preis wird unterstützt von der Wüstenrot Stiftung und steht unter der Schirmherrschaft von Frau Staatssekretärin Andrea Lindlohr, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen. Die Teilnahmebedingungen sind *vor einer Bewerbung* im Internet unter www.denkmalschutzpreis.de einzusehen oder können angefordert werden unter post@denkmalschutzpreis.de.
Wir übersenden Ihnen die Ausschreibungsbroschüre 2024 sowie die Pressemitteilung, mit der Bitte, auf den Wettbewerb aufmerksam zu machen oder selbst preiswürdige Vorschläge einzureichen. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich und würden uns freuen, Einsendungen aus Ihrer Stadt oder Gemeinde unter den Bewerbern oder gar Preisträgern zu finden.
Weitere Informationen sowie alle früheren Preisträger finden Sie unter www.denkmalschutzpreis.de.

Schwäbische Alb auf Platz 2 der beliebtesten Wanderregionen im deutschsprachigen Raum

Die Leserinnen und Leser der renommierten Fachzeitschrift „trekking-Magazin“ haben entschieden: In der Kategorie „beliebteste Wanderregion“ hat die Schwäbische Alb den 2. Platz belegt. Im Rahmen der „trekking-Awards 2024“ des trekking-Magazins haben über 36.000 Personen online unter anderem für die beliebtesten Wanderregionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz abgestimmt. Die Schwäbische Alb hat die trekking-Fans mit ihren Wander- und Outdoor-Angeboten besonders überzeugt und feiert den 2. Platz als TOP-Wanderregion im deutschsprachigen Raum. Auf über 90 Prädikatswanderwegen erwarten Wandernde auf der Schwäbischen Alb spektakuläre Aussichtsfelsen, idyllische Flusstäler und verwurzelte Wanderpfade. Die besten Tages- und Mehrtagestouren finden sich auf www.albwandern.de.
Der 1. Platz im Wanderregionen-Voting ging an den Naturpark Altmühltal, den 3. Platz sicherte sich die Region Achensee in Tirol. Heiko Zeeb, Themenmanager fürs Wandern beim Schwäbische Alb Tourismus (SAT) freut sich über die Auszeichnung: „Das Ergebnis ist eine tolle Bestätigung der sehr guten Arbeit aller beteiligten Wanderpartner in den letzten Jahren. Wir freuen uns über diesen Ritterschlag der fachkundigen trekking-Leserschaft und über die zunehmende Sichtbarkeit der Schwäbischen Alb im Wandertourismus.“ Mehr Infos zum trekking-Award und zu allen Gewinnern: https://www.wir-leben-outdoor.de/wandern/die-trekking-award-gewinner-2024/

Gedanke der Woche

Die Seele des Menschen trägt in sich
Einen Wohlklang, einen Zusammenklang
Und sie ist selber klingend

Hildegard von Bingen

Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

Telefonnummer ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Notfalldienst-Bereitschaftszeiten:

Montag/Dienstag/Donnerstag:	18:00 – 08:00 Uhr des Folgetages,
Mittwoch:	13.00 – 08:00 Uhr des Folgetages,
Freitag:	16:00 – 08:00 Uhr des Folgetages,
Samstag/Sonntag/Feiertage:	08:00 – 08.00 Uhr des Folgetages.

Wichtige Änderungen der Notfallpraxen:

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf

Weiteres. Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Ehingen (gegenüber Information am Haupteingang):
Geänderte Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen: Samstag/Sonntag/Feiertage: 08.00 – 18.00 Uhr
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt. Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis (Sternplatz 5, Ehingen):
Dienstag/Freitag: 08.00-12.30 Uhr, Donnerstag 08:00 – 17:30 Uhr
Claudia Litzbarski, Tel. 07391/7792476, claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: zu erfragen unter Tel**. 0761/120 120 00 oder 01801/116 116**

Sozialstation Munderkingen: Tel. 07393/3882

Apothekendienst: Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über
Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über
Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), **(https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html)**

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Kirchliche Nachrichten

KIRCHENANZEIGER

Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen
89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4
Pfarrbüro Obermarchtal — Telefon 07375 / 92 131
Pfarrer Gianfranco Loi, — Fax 07375 / 92 132
Diakon Johannes Hänn, Diakon Andreas Heupel
Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de
Homepage: www.se-marchtal.de

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131		
Öffnungszeit Pfarrbüro Montag Ruhetag	Dienstag Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr 13:30 Uhr – 18:30 Uhr

Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit Marchtal

Samstag, 17.02.		
14:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Klosterkirche Untermarchtal
18:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	St. Andreas Untermarchtal
Sonntag, 18.02.	1. Fastensonntag	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	St. Michael Neuburg
Dienstag, 20.02		
09:00 Uhr	Wortgottesdienst	St. Georg Rechtenstein

Donnerstag, 22.2.		
07:30 Uhr	Schülerwortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal
Samstag, 24.02.	hl. Matthias	
18:00 Uhr	Eucharistiefeier zur SE Wallfahrt	
	Verabschiedung von Diakon Heupel	St. Michael Neuburg
Sonntag, 25.02.	2. Fastensonntag – Caritasfastenopfer	
	Zählung der Gottesdienstbesucher	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	St. Urban Emeringen
10:15 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Münsterchor	
	Verabschiedung von Diakon Heupel	Münster Obermarchtal
Donnerstag, 29.02.		
07:30 Uhr	Schülermesse	St. Andreas Untermarchtal
Freitag, 01.03.	Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen	
18:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst	St. Andreas Untermarchtal
Samstag, 02.03.		
14:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Klosterkirche Untermarchtal
18:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	
	Abschluss der SE Wallfahrt	St. Andreas Untermarchtal
Sonntag, 03.03.	3. Fastensonntag	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	St. Michael Neuburg
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
10:15 Uhr	Familiengottesdienst	Münster Obermarchtal
Donnerstag, 07.03.		
07:30 Uhr	Schülermesse	St. Andreas Untermarchtal

Kath. Kirchengemeinde Untermarchtal, Bücherei: Freitag, 16.02.2024 von 17:30 – 18.30 Uhr

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf Neuburg, Dekanat Ehingen-Ulm

Wir schenken Zeit

Besuchsdienst in der SE Marchtal Kontakte: Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal
Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132**,**
E-Mail: johannes.haenn@drs.de
Telefonisch erreichen Sie uns: Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 17:00 Uhr
Bernhard Mittl, Kirchengde.Rat in St. Andreas,
Johannes Hänn, Diakon in der SE Marchtal

In den Wintermonaten bereits um 17.00 Uhr

Liebe Gemeindemitglieder,
nach 5 Jahren führt die Seelsorgeeinheit Marchtal wieder eine Fußwallfahrt durch die Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit durch. Wir beginnen am Samstag, 24. Februar. Geplant ist, dass wir um **16:00 Uhr in Emeringen** an der Kirche starten. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Seelsorgeeinheit. Auf jeden Fall ist um **18:00 Uhr Gottesdienst in St. Michael in Neuburg**. Am Samstag, 02. März führt uns unsere Wallfahrt von Neuburg nach Untermarchtal. Wir laufen um 17:00 Uhr in Neuburg los. Um 18:00 Uhr ist Gottesdienst in St. Andreas in Untermarchtal. Wir laden alle Gemeindemitglieder und Interessierte zur Wallfahrt ein und freuen uns auf eine besinnliche und freudevolle Begegnung.

Herzliche Einladung zum Vortrag der keb der SE Marchtal

„Berufung – Der Weg von der Altenpflege zum Priester“

In diesem Vortrag wird uns Diakon Heupel auf seinen eigenen Lebensweg und seine Berufungsgeschichte mitnehmen.
Wir bekommen Einblicke in die Welt der Altenpflege, besonders auch aus der Sicht als Wohnbereichsleiter. Zudem erfahren wir, wie ist es dazu gekommen ist, dass Diakon Heupel seinen Beruf als Altenpfleger aufgegeben und sich auf einen neuen Weg aufgemacht hat. Einblicke in das Alltagsleben in einem Priesterseminar bis hin zur Priesterweihe runden den Vortrag ab.

Termin:	Dienstag, 20. Februar 2024, 19 Uhr
Referent:	Diakon Andreas Heupel
Ort:	Torbogensaal Obermarchtal
Eintritt frei!	Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ab Aschermittwoch gibt es wieder **Bei Anruf – Andacht** Rufen Sie doch mal an! 07391-9092920 (zum normalen Ortstarif ohne Zusatzkosten) Eine Andacht für Sie - einfach die Nummer wählen und anhören. Die regelmäßig wechselnden Andachten starten bei Anruf sofort Unsere Telefonandachten können Sie ganz bequem von Zuhause aus erreichen, unabhängig vom Wochentag oder der Uhrzeit. Die Andachten wechseln wöchentlich und zu den Festtagen täglich.
Zuhören - Innehalten Ermutigung erfahren
Ihr Diakon Roland Gaschler (Seniorenbeauftragter der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel)

St. Petrus und Paulus Obermarchtal

Freitag, 16.02.	
17:30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit
18:00 Uhr	Abendmesse in St. Urban
Sonntag, 18.02.	**1. Fastensonntag**
10:15 Uhr	Eucharistiefeier im Münster, 2. Seelenmesse für Otmar Schnitzer, hl. Messe für Edith und Helmut Dreher, Lektor Fabian
Dienstag, 20.02.	
09:00 Uhr	Wortgottesdienst in Rechtenstein
19:00 Uhr	Vortrag von Diakon Andreas Heupel im Torbogensaal Berufung – Der Weg von der Altenpflege zum Priester
Mittwoch, 21.02.	
07:45 Uhr	Schülerwortgottesdienst in St. Urban
17:00 Uhr	Friedensgebet in St. Urban
Freitag, 23.02.	
17:30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, **keine** Beichtgelegenheit
18:00 Uhr	Abend-Wortgottesdienst in St. Urban

Ministrantendienst Obermarchtal

16.02. Ben und Pia Schnitzer
18.02. Theresa, Greta und Linus Eller, Isabel Faad
23.02. Paulina und Lukas Schnitzer

St. Sixtus Reutlingendorf

Sonntag, 18.02.	**1. Fastensonntag**
08:45 Uhr	Wortgottesdienst in Reutlingendorf
Sonntag, 25.02.	**2. Fastensonntag Zählung der Gottesdienstbesucher**
08:45 Uhr	Eucharistiefeier in Reutlingendorf, Verabschiedung von Diakon Andreas Heupel, Hl. Messe für Josef Laut, Anna Hänle, Xaver, Karola und Birgit Traber, Charlotte Münch

Sonntag, 03.03.	**3.Fastensonntag**
08:45 Uhr	Wortgottesdienst in Reutlingendorf

St. Urban Emeringen

Sonntag, 18.02.	**1. Fastensonntag**
08:45 Uhr	Eucharistiefeier in Emeringen, Verabschiedung von Diakon Andreas Heupel Hl. Messe für Gebhard Zittrell
Sonntag, 25.02.	**2. Fastensonntag; Zählung der Gottesdienstbesucher**
10:15 Uhr	Wortgottesdienst in Emeringen; Lektorin Maria
Dienstag, 27.02.	
09:00 Uhr	hl. Messe in Emeringen
Sonntag, 03.03.	**3. Fastensonntag**
08:45 Uhr	Eucharistiefeier in Emeringen

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698, Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt:07393 – 4997
E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum Sonntag Invokavit: „Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ (1.Johannes 3,8b)**,** Predigttext: Matthäus 4, 1-10

Sonntag, 18. Februar 2024 (Invokavit)
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hain
10:30 Uhr Kinderkirche
Montag, 19. Februar 2024
19:00 Uhr Friedensgebet, Christuskirche
19.30 Uhr Bibelwoche, evangelisches Gemeindehaus Rottenacker,
Pfarrer Jochen Reusch, Zeit und Raum (Genesis 1)
Dienstag, 20. Februar 2024
19:30 Uhr Bibelwoche, evangelisches Gemeindehaus Munderkingen,
Pfarrer Dr. Thomas Pitour, Tod und Errettung (Genesis 6 bis 8)
Mittwoch, 21. Februar 2024
17:30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus
19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus
19.30 Uhr Bibelwoche, Treffpunkt Leben, Weitzmannstr.41,
Ralph Lotterer, Sprache und Verwirrung (Genesis 11)
Donnerstag, 22. Februar 2024
09:30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, Gemeindehaus
19.30 Uhr Probe Chörle für den Weltgebetstag im Gemeindehaus
19.30 Uhr Bibelwoche, Katholisches Gemeindehaus Munderkingen
Pfarrer Michael Hain, Bund und Leben (Genesis 9)

Kinderkirche
Wenn du zwischen 3 und 13 Jahren alt bist und Lust hast, mit anderen zusammen zu basteln, singen und Geschichten von Gott und Jesus zu hören? Dann komm doch zu uns zur Kinderkirche! Wir treffen uns

wöchentlich (außer in den Ferien) sonntags um 10:30 Uhr und beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Christuskirche, bevor wir im Gemeindehaus den Gottesdienst kindgerecht weiterfeiern. Gerne kannst du auch deine Freundin/deinen Freund mitbringen. Wir freuen uns auf euch!

Friedensgebet

Krieg – leider nach wie vor ein beherrschendes Thema. Nicht nur in der Ukraine, sondern auch in Israel und anderen Ländern auf der ganzen Welt. All diese Nachrichten machen sprachlos. Deshalb suchen wir Halt im Gebet und treffen uns montags um 19 Uhr zum Friedensgebet in der Christuskirche.

Mutter-Kind-Gruppe

Wir wollen gemeinsam spielen, krabbeln, singen und vieles mehr. „Unsere“ Kinder sind ca. 6 Monate – 3 Jahre alt. Wir treffen uns immer donnerstags (außer in den Ferien) ab 09:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus und freuen uns auch über neue Gesichter. Gerne könnt Ihr euch vorab im Pfarramt informieren oder ihr kommt einfach mal vorbei und lernt uns kennen.

Jahreslosung 2024:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1.Korinther 16,14

Große Worte sind das. Vielleicht zu große für mich? Die Liebe, die Jesus Christus gelebt hat, verändert. Es geht also nicht um große Worte, sondern eine Liebe, die das Leben verändert. Kommen wir ins Gespräch, dazu laden wir Sie/Euch herzlich ein gemeinsam zu singen und uns mit diesem Bibelwort zu beschäftigen.

Montag, 26.02.2024 von 9.00 bis 11.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Rottenacker mit Kinderbetreuung

Wir freuen uns auf Sie/Dich, Ökumenische Frauen

Haus der Begegnung Ulm

Besondere Veranstaltung!
01.03.2024, 18.00 Uhr – 20.30 Uhr
Schwester Wasser, Bruder Feuer
Der Sonnengesang von Franz von Assisi und unsere Suche nach einem geschwisterlichen Lebensstil.

18:00 Uhr Poetische Lesung in der Kapelle in altitalienischer Sprache und Übersetzung mit Musik. Seit 800 Jahren inspiriert der Text Menschen. Um 19.00 Uhr Annäherungen und Aktualisierungen mit P. Cornelus Bohl aus Fulda. Der Franziskaner promovierte über franziskan. Spiritualität und leitet die deutsche Franziskanerprovinz.

Eintritt 10,00/erm. 7,00 EUR, Anmeldung bis 22.02.2024 bei sekretariat@hdbulm.de, Tel. 0731 92 000 0

Die Anmeldung setzt das Einverständnis zum Lastschrifteneinzug voraus. Bitte teilen Sie uns mit der Anmeldung Ihre Bankverbindung mit. Nähere Infos erhalten unter www.hdbulm.de

Vereinsnachrichten

Feuerwehr Rechtenstein

Funken 2024

Wir treffen uns **heute Freitag** um **15.30 Uhr** und am **Samstag** um **9.00 Uhr** direkt am Funkenplatz auf dem Sommerberg und bauen den diesjährigen Funken auf. Freiwillige Helfer sind ebenfalls herzlich willkommen.

Voranzeige:

Am Samstag 09.03.2024 findet die diesjährige Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rechtenstein statt.

Bernd Schnitzer, Kommandant

Stricktreff

Der nächste Stricktreff findet am 20.02.2024 von 15.30-18.00 Uhr im Jugendraum im Rathaus statt.

Narrenzunft Obermarchtal e.V.

Liebe Närrinnen und Narren, Freundinnen und Freunde, liebe Mitglieder

Mit einem kunterbunten Umzug am Fasnetsmedig ging die Marchtaler Fasnet 2024 zu Ende!

Es ist also Zeit für den Alltag und Zeit **DANKE** zu sagen!

Ich bedanke mich bei:
den stets zahlreichen Hästrägerinnen und Hästräger,
allen fleißigen Händen bei diversen Auf- und Abbauten,
allen, die eine Verantwortung und Organisation übernommen haben,
allen, die uns ihre Flächen/Gebäude/Garagen/Plätze o.ä. zur Verfügung gestellt haben
allen, die uns mit ihren Gefährten, Werkzeug und Manpower unterstützt haben
allen Kreativen die unsere Fasnet in irgendeiner Weise bereichert haben, besonders den originellen Gruppen bei unserer Hausfasnet,
allen, die uns in den vergangenen Wochen empfangen und versorgt haben,
allen, die uns in der Brauchtumsvermittlung unterstützen, hier besonders dem KiGa und der Grundschule Obermarchtal,
den Verwaltungseinrichtungen und öffentlichen Stellen, besonders den Rathäusern, dem Bürgermeister und dem Bauhof,
allen, die für unsere Sicherheit sorgten, in besonderem Falle dem DRK und der Feuerwehr Obermarchtal,
allen Musikantinnen und Musikanten, besonders die des FZ & MV Obermarchtal, dem MV Reutlingendorf und der Schupfnudelband, denn ohne Musik wäre Fasnet langweilig und leise,
allen, die unsere zahlreichen Veranstaltungen besucht haben,
allen, die uns und unsere Fasnet in irgendeiner Art und Weise unterstützt, gefeiert, gelebt und erlebt haben.
VIELEN DANK es war eine unvergessliche Fasnet - S GOHT DR GEGA!
Im Namen der Narrenzunft, der Vorstandschaft, des Narrenrats und allen Gremien
Florian Siegle

Förderverein der Musikkapelle Obermarchtal e.V.

Voranzeige - Hauptversammlung

Am Samstag, 17. Februar 2024 findet die
Hauptversammlung des Fördervereins der Musikkapelle Obermarchtal e.V. statt.
Anträge an die Haupt-versammlung sind bis spätestens Samstag,
10. Februar schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.
Beginn: 19.15 Uhr im Probelokal des Musikvereins.

Tagesordnung:
1. Eröffnung & Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Anträge und Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Musikkapelle Obermarchtal e.V. ♪♫

Aktive: Wir haben Pause.

Voranzeige - Jahreshauptversammlung

Am Samstag17.Februar 2024 findet die
Jahreshauptversammlung mit dem Geschäftsbericht 2022 statt.
Anträge an die Hauptversammlung sind bis spätestens Samstag, 10. Februar schriftlich bei den Vorsitzenden einzureichen.
Beginn: 20.00 Uhr im Probelokal des Musikvereins

Tagesordnung:

1. Eröffnung & Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht des Dirigenten
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Entlastung der Vorstandschaft
9. Anträge und Verschiedenes

Die Vorstandschaft

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Bleib-fit-Kurs
Am Mittwoch, 21.02.2024, starten wir unseren Gymnastik-Kurs „Fit ins neue Jahr“ mit Barbara Breitbart. Wir treffen uns um ***18.30 Uhr*** im DGH Obermarchtal. Der Kurs umfasst 8 Abende zu je 60 Minuten.
Mitbringen: Isomatte, kleines Kissen, bequeme Kleidung, warme Socken bzw. leichte Turnschuhe

„Das Haus Württemberg – vom Fürstengeschlecht zum Königreich von Napoleon´s Gnaden“
Das ist die Überschrift für unser Frauenfrühstück am Dienstag, 12.03.2024. Wir treffen uns ***um 8.30 Uhr*** im DGH Obermarchtal. Romy Wurm wird mit gewohnter Freude und Begeisterung über die Geschichte erzählen und uns einen Einblick in frühere Zeiten gewähren. Beim Frühstück findet der theoretische Teil statt, und im Sommer machen wir eine Lehrfahrt zu verschiedenen Stationen.
Anmeldung bei der Vors. (Tel. 07375 – 1367 oder über WhatsApp)

Vorsitzende Andrea Fischer

Senioren

Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen, Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen

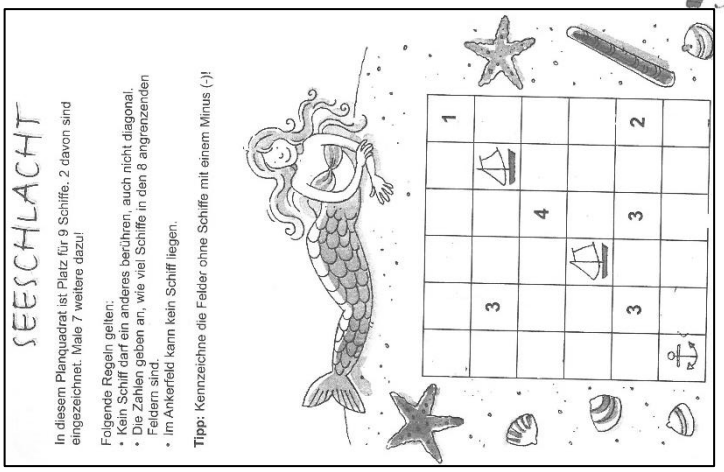
Treffpunkt für Ältere und jung Gebliebene am Mittwoch, 21. Februar 2024 ab 12:00 Uhr im M3ELF in Obermarchtal zum Mittagessen und Kaffee. Herzliche Einladung an alle.

Amtsblatthumor

In der Fastenzeit verzichte ich auf alles was dick macht

Waage
Spiegel
Skinny Jeans

Kinderecke



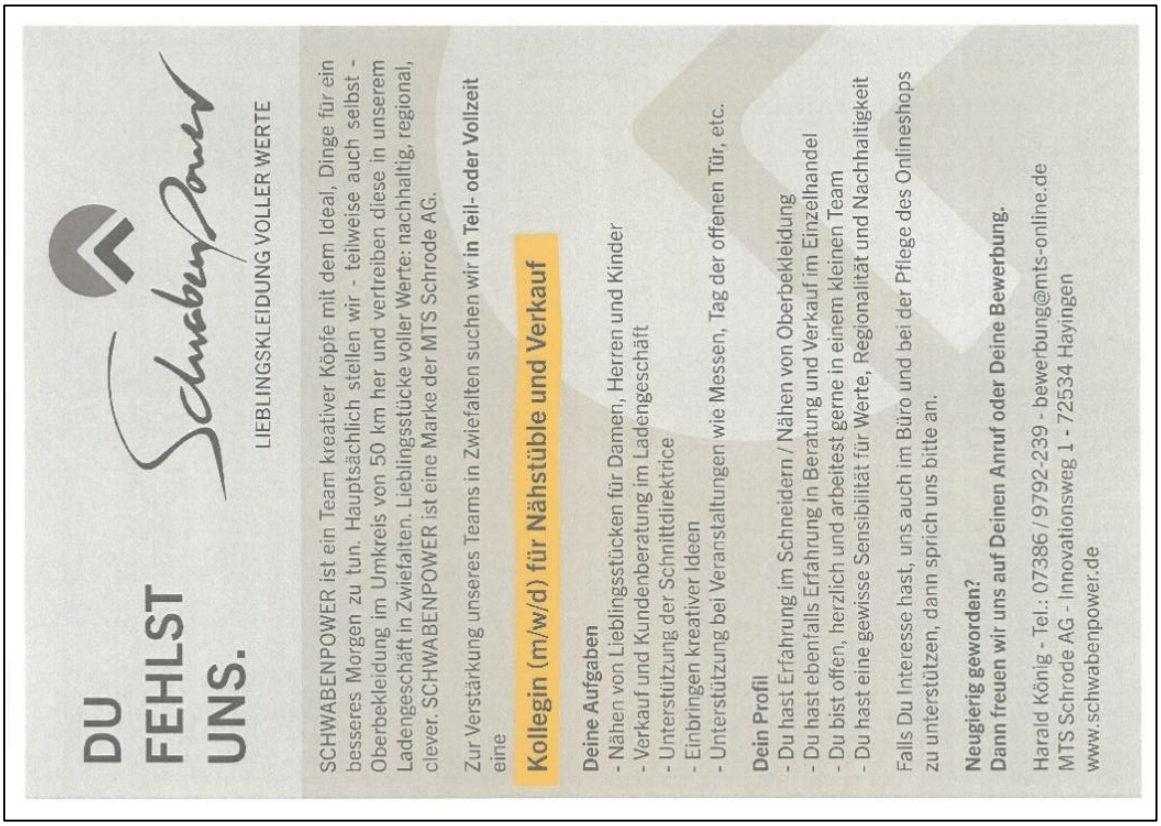
Inserate

Museumsgesellschaft Ehingen e.V.

Seniorenverband öffentlicher Dienst (SenVöD), Regionalgruppe Ehingen.
Nachdem die für 2020 vorgesehene Fahrt wegen Covid 19 abgesagt wurde, wollen wir nun vom 24. bis 28. September 2024 ins Land der Franken fahren: Würzburg und Umgebung
Vorgesehener Reiseverlauf.
Anmeldungen möglichst früh beim Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts:
Bottenschein Reisen GmbH & Co. KG, Ulmer Straße 34, 89584 Ehingen, Telefon: 07391 7000-0 (Frau Franziska Völk, Telefon: 07391 700023, E-Mail: *Franziska.voelk@bottenschein.de*). Reise -Nr. 355951 vom 24. bis 28.09.2024 nach Würzburg, Seniorenverband öffentlicher Dienst Ehingen.
Die zeitliche Reihenfolge der Anmeldungen ist für die Teilnahme entscheidend.
Eine detaillierte Reisebeschreibung kann bei der Ehinger SenVöD-Vorsitzenden Uschi Mittag angefordert werden (Tel. 07391 5623 oder E-Mail: *uschi.mittag@gmx.de*

Selbsthilfebüro KORN

Neu!! Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchtkranken
Obwohl Angehörige meist mehr unter der Sucht des Partners, des Kindes, der Eltern, Geschwister oder anderer nahestehender Personen leiden, gibt es meist nur Hilfsangebote für die Betroffenen. Die Angehörigen bleiben oft in ihrer Hilfslosigkeit, mit ihren Fragen, Zweifeln, Ängsten, Schuld- und Schamgefühlen allein. In unserer Selbsthilfegruppe wollen wir unsere Erfahrungen austauschen, Hilfe zur Selbsthilfe anbieten und uns gegenseitig stärken. Wir wissen was Sucht ist, was Sucht in Familien macht und was sie mit uns gemacht hat. Wenn Sie Unterstützung suchen und sich in einem geschützten Raum austauschen wollen, sind Sie herzlich bei uns eingeladen. Wir treffen uns ab Mittwoch, den 3. Januar an jedem 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Sozialzentrum am Tannenplatz in Ulm-Wiblingen, Buchauer Str. 12. Geplant sind auch Freizeitaktivitäten, die sich nach den Befindlichkeiten der Teilnehmenden richten.
Kontakt und Info:
Über das Selbsthilfebüro KORN, Tel.: 07 31 – 88 03 44 10 oder per E-Mail an:
Kreuzbund-Angehoerige@web.de



Historische
Rechtenstein

Dr Bm isch heit it da für eich
drom regiert jetzt des Schlotzer Königreich!

MC Stoischlotzer
Die Rocker von der Braunsel